



Im Maschinenraum der "MS Stadt Köln" 2012

MS Stadt Köln: Vereinbarung zur Sanierung getroffen

Köln | Die Stadt Köln habe mit dem Verein „Freunde und Förderer des Historischen Ratsschiffes MS Stadt Köln“ eine Vereinbarung zur Überlassung und Sanierung des Kulturdenkmals abgeschlossen. Der Verein könne auf dieser Grundlage gezielt die benötigten Fördermittel für eine Instandsetzung des Ratsschiffes einwerben, so die Stadt.

„Ich bin davon überzeugt, dass damit ein guter Weg eingeschlagen ist. Jetzt sind die Voraussetzungen geschaffen, das Motorschiff (MS) Stadt Köln in einen präsentablen Zustand zu versetzen“, so Oberbürgermeisterin Henriette Reker.

„Die Vereinbarung schafft eine klassische Win-Win-Situation: Wir überlassen dem Verein das Ratsschiff, der Verein saniert und erhält das Kulturdenkmal für die Öffentlichkeit“, betont Ute Berg, Wirtschafts- und Liegenschaftsdezernentin.

Die Stadt Köln stelle Mittel in Höhe von 500.000 Euro zur Verfügung. Gleichzeitig sei der Verein verpflichtet, eigene Fördergelder in Höhe von 700.000 Euro einzuwerben. Für den Vorsitzenden des Vereins, Udo Giesen, ein wichtiger Schritt, um das Schiff wieder flott zu bekommen: „Wir gehen davon aus, dass wir die benötigten Gelder zusammen bekommen. Trotzdem bitten wir alle Personen und Institutionen, uns mit Spenden zu unterstützen, damit wir möglichst bald unser Ziel erreichen.“

MS Stadt Köln

Das MS Stadt Köln wurde 1938 als Ratsschiff der Stadt Köln gebaut. Damals wurde es auf den Namen „Hansestadt Köln“ getauft. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Schiff von der US-Army genutzt und 1952 der Stadt Köln zurückgegeben. Die Stadt Köln hat das Ratsschiff lange Zeit für Repräsentationsaufgaben eingesetzt. Viele Empfänge hoher Staats- und Stadtgäste fanden auf dem MS Stadt Köln statt: So wurden Gäste wie Charles de Gaulle, John F. Kennedy oder Prinz Charles und Prinzessin Diana auf dem Schiff begrüßt.

ib |

23.12.2016 | 09:58:36 Uhr